

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde von Project Human Aid,

wir freuen uns, Ihnen unseren Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2019 präsentieren zu können.

2019 erzielten wir Einnahmen von über 93.000 Euro – für Ihre Unterstützung im abgelaufenen Geschäftsjahr möchten wir uns deshalb wieder herzlich bei Ihnen bedanken!

Gut 126.000 Euro verwendeten wir im Geschäftsjahr 2019 für unsere Projekte in Burundi, die mit Abstand größte jährliche Summe seit der Gründung von Project Human Aid. Im Zentrum unserer Aktivitäten stand dabei der Neubau des Oberstufeninternats, wo mehr als 77.000 Euro Verwendung fanden. Ein anderer wichtiger Punkt war die Verbesserung der Infrastruktur in Kivoga, wo wir mit Unterstützung der Becker/Cordes-Stiftung Straßenbeleuchtung installierten und Straßenschwellen erneuerten.

Wie bereits in den Vorjahren, konnten wir unsere seit 2008 existierende Teilzeitstelle auf Minijob-Basis auch 2019 wieder vollständig aus vorhandenen Rücklagen finanzieren. Nach Abzug dieser Kosten verbleibt ein Verwaltungskostenanteil von 2.566 Euro, was 2,75 Prozent des Jahresumsatzes 2019 entspricht.

Auch 2019 wurde wieder ein Teil (insgesamt 646 Euro) der im Rahmen der Vereinsarbeit entstandenen Kosten von Mitgliedern privat durch Aufwandsspenden getragen (Erläuterung s.u.) oder uns von Nicht-Mitgliedern durch den Verzicht auf Forderungen zur Verfügung gestellt. Hierfür möchten wir uns ebenfalls herzlich bedanken!

Eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Geschäftsjahre 2018 und 2019 sowie eine Aufschlüsselung der 2019 verwendeten Projektgelder finden Sie nachfolgend in Tabellenform.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Engagement auch in Zukunft unterstützen, und danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

Mit besten Grüßen

Ihr

Thomas Rudolf  
Finanzen und Verwaltung

## Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2019

### Umsätze Vereinskonto Geschäftsjahr 2019

Zum Vergleich 2018

	EUR	EUR
<b>Einnahmen</b>		
aus Mitgliedsbeiträgen	24.498	24.414
aus Spenden	56.695	59.026
aus Fördergeldern	12.292	5.259
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>93.485</b>	<b>88.699</b>
<b>Ausgaben</b>		
Projektgelder*	126.406	57.487
Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit, Bankgebühren, Minijob Deutschland (finanziert aus Rücklagen, s.u.)	9.698	10.068
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>136.104</b>	<b>67.555</b>
Überschuss aus Einnahmen/Ausgaben	-42.619	21.144
Zzgl. Kontosaldo Vorjahre	151.827	130.683
<b>Saldo Vereinskonto per 31.12.2019</b>	<b>109.208</b>	<b>151.827</b>
<b>Abzüge</b>		
Rücklagen 2019**	7.859	6.411
Rücklagen Vorjahre	2.792	3.532
Abzüglich Kosten für Minijob Deutschland	-7.132	-7.141
<b>Verfügbare Mittel per 31.12.2019</b>	<b>105.689</b>	<b>149.025</b>
<b>Sonstige Zuwendungen</b>		
Aufwandsspenden*** und Forderungsverzicht Nichtmitglieder	646	3.325

\*Mittelverwendung im Einzelnen:

#### Buta

1.378 EUR Lohnzuschüsse für Landarbeiter

#### Kivoga

4.765 EUR Betriebskosten Berufsschule

7.865 EUR Zuschuss zu Lehrgeldern Gymnasium, Gehälter und Lohnnebenkosten Lehrer und Personal Berufsschule,  
Schuljahresabschluss-Studienfahrt

5.937 EUR Internatsverpflegung

77.366 EUR Internatsneubau

10.340 EUR Straßenbeleuchtung

9.171 EUR Straßenschwellen

#### Sonstiges

2.568 EUR Kommission/Gebühren der Banque de la République du Burundi

1.470 EUR Rechtsanwaltsgebühren

398 EUR Gebühren NGO-Evaluation

5.148 EUR Gehaltszahlungen/Fahrt-/Kommunikations-/Arbeitsmaterialkosten für Mitarbeiter Project Human Aid Burundi

\*\*Vereine dürfen maximal 10 % ihrer zeitnah zu verwendenden Mittel (i.d.R. Beiträge und Spenden) einer Rücklage zuführen, um anfallende Kosten (z.B. für Verwaltung) zu bestreiten. Gelder aus Rücklagen können bei Bedarf jederzeit wieder in die Projektfinanzierung zurückfließen. Zweckgebundene Spenden werden von *Project Human Aid* zu 100 % dem angegebenen Zweck zugeführt, da davon auszugehen ist, dass eine Rücklagenbildung aus zweckgebundenen Spenden nicht im Sinne des Spenders ist.

\*\*\*Bei Aufwandsspenden verzichten für den Verein tätige Mitglieder freiwillig auf die Erstattung von Auslagen, die im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit bei der Verwirklichung der Vereinsziele entstehen (z.B. Auslagen für Reise- und Verwaltungskosten). Der Vereinsetat wird somit nicht belastet. Im Gegenzug erhalten die Mitglieder für ihren Verzicht vom Verein eine Bestätigung über eine Geldspende in Höhe der entstandenen Auslagen.